

Keine freie Fahrt in der Innenstadt

FLU gibt Antrag zur Fahrradfreigabe auf

Unna. Eine generelle Fahrradfreigabe in der Unnaer Fußgängerzone ist vom Tisch. Die Fraktion der FLU zieht ihren Antrag, das Radfahren auch in den Kernbereichen der Fußgängerzone zumindest versuchsweise zu gestatten, zurück. Ihr Vorsitzender Klaus Göldner begründet es mit geringen Erfolgsaussichten: Die öffentliche Diskussion über seine Idee zeige, dass die Zeit dafür noch nicht reif sei. „Ein totes Pferd kann man nicht reiten, und wir wollen niemandem unnötig Arbeit machen“, so Göldner. Er selbst allerdings bleibt dabei, dass sein Vorschlag einen Versuch wert gewesen wäre. Göldner erinnerte dabei an die Diskussion über die Freigabe der Einbahnstraßen für das „legale Geisterradeln“. Auch sie sei auf massive Bedenken gestoßen, dann aber zunächst versuchsweise eingeführt und inzwischen bis auf wenige Ausnahmen für alle Einbahnstraßen Unnas Standard.